

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

November 2017

Jahrgang 18, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Waldviertler Mundartmesse zum Erntedank;
Jubelpaare feierten im Pfarrhof

Seite 3

Friedenskraniche flogen über Walterschlag;
Schweiggers besucht Partnergemeinde

Seite 4

Nordfledermaus in Sallingstadt erstmals nach-
gewiesen; Siedlungsstraße asphaltiert

Seite 5

Fotoshooting im Dorf;
Wandern und Wasser;
Dank und Ehrung für Josef Schaden

Seite 6 & 7

Walter Gretz ist 60;
Dorfwirtshaus Sallingstadt fördert E-
Mobilität;
Herta Liebenauer lud zur Geburtstagsfeier;
Die Zellberg Buam spielten in Schweiggers
auf

Seite 8

Kapellensanierung größtenteils abgeschlossen;
Prädikatswirt - das tut gut!

Seite 9

Jugend auf Ausflug in Wien;
Nagelstockturnier im Jugendraum;
Weitere Baugrundstücke aufgeschlossen

Seite 10

Sallingstadt erreicht 3. Platz beim Blumen-
schmuck; Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender

Seite 12

Martin Wally feierte 50er;
Unionsobfrau Manuela Haider ist 50;
VV-Obmann Markus Rabl feierte runden
Geburtstag

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,
Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,
Christopher Edelmaier, Franz Schaden MSc,
Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

20. Martinilau in Sallingstadt

Am Samstag, dem 11. November 2017, feierten wir ein weiteres Jubiläum in Sallingstadt.

Der Martinilau fand zum 20. Mal statt und war mit rund 120 Startern wieder gut besucht. Trotz mäßig frischem Wetter war das Laufen angenehm und Jürgen Hable konnte sich den Sieg mit einer Zeit von 34:59,3 auf den 9,7 Kilometern sichern, gefolgt von Alois Redl, Alexander Bichl und Reinhard Helmreich. Jürgens Bruder Daniel folgte auf dem 5. Platz. In der Damenwertung gewann die 17-jährige Verena Frühwirth, die nach 42:21,3 Minuten die Ziellinie überquerte. Platz zwei und drei entfielen auf Barbara Grabner und Cornelia Fuchs.

Beim Hobbylauf gewann Christoph Schöller mit einer Zeit von 13:57,6 auf der 3,3 km lange Strecke. Gefolgt von Nikolaus Dräger und Maximilian Maierhofer aus Sallingstadt und Manfred Weidemann.

Auch hier gab es eine Damenwertung, in der sich Janine Leutgeb, Christa Riener und Hermine Hable (Mutter von Jürgen und Daniel) auf die ersten 3 Plätze positionierten. Die Läufer freuten sich über das umfangreiche Läuferbuffet und die Medaillen. "Schön, dass wir so viele Sportbegeisterte in Sallingstadt begrüßen durften!", freut sich Mathias Hipp, Obmann der JVP Sallingstadt. Auch nach der Siegerehrung blieben noch einige Gäste. VV-Obmann Markus Rabl dazu: "Die Veranstaltung entwickelt sich stets weiter, von der digitalen Zeitmessung, über die besseren Organisationsabläufe bis zur professionelleren Werbeschiene."

Wir bedanken uns bei allen Helfern, den Besuchern und vor allem bei den Läufern für die Teilnahme am Lauf. Für nächstes Jahr gibt es schon wieder weitere Ideen, die den Martinilau weiterhin als Spitzenlauf auszeichnen sollen.



1. Reihe: Alois Redl, Sieger Jürgen Hable, Alexander Bichl
2. Reihe: Mathias Hipp, Markus Rabl, Christopher Edelmaier

Waldviertler Mundartmesse zum Erntedank

Am 8. Oktober 2017 feierte die Pfarre Sallingstadt ihr alljährliches Erntedankfest.

Um 8.15 Uhr wurde die Erntedankkrone vom Jugendgästehaus abgeholt und mit einem Festzug, begleitet von der Musikkapelle Schweiggers, der Jungen ÖVP Sallingstadt/Walterschlag, den Freiwilligen Feuerwehren Sallingstadt und Limbach sowie zahlreichen Festgästen, zur Kirche gebracht.

Pater Daniel Gärtner zelebrierte die Erntedankmesse. Der Singkreis Schweiggers unter der Leitung von Josef Hofmann und Obmann Gerhard Hartinger, umrahmte den Festgottesdienst mit der Waldviertler Mundartmesse, geschrieben von den beiden Langschlägerinnen OSR Isolde Kernndl und Elfi Klinger. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an dem feierlichen Gottesdienst teil, wie z. B. Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden, die geschäftsführenden Gemeinderäte, etc. Die Texterin der Messe, Frau OSR Isolde Kernndl kam ebenfalls, um sich vom Können des Singkreises Schweiggers zu überzeugen. Die Komponistin der Messe,

Frau Elfi Klinger ließ sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Pater Daniel Gärtner freute sich über die volle Kirche und ließ die zahlreich gekommenen Kinder aus der Pfarre am Gottesdienst mitwirken. Er ging in seiner Predigt hervorragend auf die Texte der Mundartmesse ein, davon war auch die Mundartdichterin Isolde Kernndl besonders begeistert. Alle anderen Festgäste waren ebenfalls sichtlich erfreut über diese etwas andere Art einer Erntedankmesse, darunter auch der Initiator der Messe, Josef Krapfenbauer, der sich seit zwei Jahren bemühte, diese in die Pfarrkirche von Sallingstadt zu bringen. Der Pfarrgemeinderat schmückte die Kirche festlich und verschenkte zur Erinnerung an das Fest am Friedhofsausgang kleine, selbstgebundene Sträußchen.

Anschließend an die Messe gab es im Jugendgästehaus wieder den traditionellen Bauernmarkt mit Schmanckerln aus der Region wie verschiedene Brot- und Gebäcksorten von der Bio-bäckerei Mario Hölzl, Produkte rund um die Biene



Gerhard Hartinger, Josef Krapfenbauer, dahinter Robert Reuberger, Erwin Zellhofer, Günter Prinz, OSR Isolde Kernndl, Andreas Holzmler, Erich Koppensteiner, Pater Daniel Gärtner, Markus Hennebichler, Tanja Neunteufl, Matthias Hipp, Carina Krapfenbauer, Bürgermeister Johann Hölzl, VV-Obmann Markus Rabl und Vzbgm. Josef Schaden.

von Familie Pfeiffer aus Schweiggers, eigene Erzeugnisse aus dem Hofladen Romeder aus Schweiggers, Käseprodukte aus dem Ländle von Birgit Hofer aus Mannshalm, Selbstgebasteltes von der Familie Scheibelberger aus Schweiggers und deftige Schmanckerl zur Jause von Harald Zauner aus Sallingstadt.

Das Team rund um das Dorfwirtshaus Sallingstadt versorgte die Gäste mit Getränken, Jause und Mittagessen sorgfältig. Obwohl es aufgrund des großen Andranges zu kleinen

Verzögerungen kam, musste niemand hungrig weggehen. Besonders erfreut waren die Veranstalter über den Besuch der Rosenauer Oldtimer-Traktorfreunde bei diesem Fest. Leider konnten wegen der schlechten Witterung nur die Fahrzeuge mit einem festen Verdeck ausfahren, aber der Wille zählt für das Werk.

Dieses Erntedankfest war wieder einmal eine wirklich gelungene Veranstaltung, für die man allen Helfern und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön aussprechen muss.

Jubelpaare feierten im Pfarrhof

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2017, wurden in der Kirche die Ehejubiläen der Pfarrgemeinde Sallingstadt gefeiert.

Nach der Messfeier, die vom Singkreis Schweiggers umrahmt wurde, waren alle Kirchenbesucher in den Pfarrhof geladen. Es gab Aufstrichbrote, selbstgemachte Kuchen und Torten sowie Kaffee und Getränke. Die Jubelpaare wurden im Extrazimmer zu Tisch gebeten und Pater Daniel Gärtner widmete sich seinen Gästen.



Die Jubelpaare mit Pater Daniel Gärtner

Die Jubilare:

Schmid Josef und Paula, Danziner Franz und Maria, Koppensteiner Franz und Helga, Krapfenbauer Walter und Hermine, Reiberger Franz und Elisabeth, Klenn Gerhard und Angelika, Grünsteidl Manfred und Claudia

Der Pfarrgemeinderat freut sich über die zahlreichen Spenden und bedankt sich bei allen, die geholfen haben oder einen Aufstrich/Kuchen gemacht haben.

Friedenskraniche flogen über Walterschlag

Der Dorfhausverein Walterschlag, der Verein „Weg des Friedens“ und die Marktgemeinde Schweiggers veranstalteten am Freitag, dem 1. September 2017, ein Friedensfest.

Einerseits stand dabei die neue Wegstation bei der Friedenspyramide in Walterschlag im Mittelpunkt, andererseits präsentierte Bürgermeister Johann Hölzl das Dekret über den Beitritt der Gemeinde zur Initiative „Bürgermeister für den Frieden“. Aufgrund des unwirtlichen Wetters entschieden sich die Veranstalter, die Präsentation in einem geheizten Festzelt abzuhalten, wo Alexander Scheidl die zahlreich gekommenen Gäste begrüßen durfte. Landschaftsplanerin Verena Gretz, die Gestalterin der Friedenspyramide und auch der neuen Wegtafel, lud zu einem gedanklichen Spaziergang beginnend beim Bildstock Föhren, weiter zum Dorfplatz,



Die sangesfreudigen Kinder aus Sallingstadt und Walterschlag in den ersten beiden Reihen gemeinsam mit Hedi Kammerer, die für die Pflege des Pyramidenplatzes zuständig ist, Pete Hämmerle als Vertreter des internationalen Versöhnungsbundes, Chorleiterin Lisa Poppinger, Gemeinderat Alexander Scheidl, Bürgermeister Johann Hölzl, Landschaftsplanerin Verena Gretz, Obmann des Vereins "Weg des Friedens" Heinz Spindler und Dorfhaus-Obmann Harald Gretz

hin zur Bernhard-Oase und schließlich zur Friedenspyramide. In ihren Ausführungen ging sie auf die vielen künstlerischen Gedanken ein, die in der im Jahr 2013 errichteten Pyramide stecken. Der Obmann des Vereins „Weg des Friedens“ Heinz Spindler erklärte, dass dieser Verein Friedensprojekte im Wald-

viertel und auch grenzüberschreitend in Tschechien miteinander verbindet. Die Bemühungen um eine Kultur der Versöhnung, der sozialen Gerechtigkeit und des Dialogs stehen im Mittelpunkt. All dies soll auch die neue Wegtafel aus Edelstahl bei der Friedenspyramide zum Ausdruck bringen. Die Finan-

zierung dieser Tafel konnte durch Mittel des Landes Niederösterreich, Abteilung Wissenschaft und Forschung, sowie der Marktgemeinde Schweiggers gewährleistet werden. Als Höhepunkt des Festaktes war das Lied „Wir lassen die Kraniche fliegen“, gesungen vom Kinderchor aus Sallingstadt und Walterschlag unter der Leitung von Lisa Poppinger zu hören. Die Kraniche sind ein Symbol der Friedensbewegung sowie ein Aufruf zum Widerstand gegen den Atomkrieg. Die Friedenswünsche der Kinder wurden vorgelesen und schließlich mit selbst gebastelten Kranichen in den Himmel geschickt. Anschließend standen das leibliche Wohl und gemütliche Unterhaltung im Mittelpunkt. Geboten wurde eine Spritzerbar, Kotelettsemmeln sowie Kaffee und Kuchen.

Schweiggers besucht Partnergemeinde

Eine große Reisegruppe aus der Marktgemeinde Schweiggers angeführt von Vbm. Josef Schaden und Dolmetscherin Eva Mayer verbrachte am 16. und 17. September 2017 ein gemütliches Wochenende in der tschechischen Partnergemeinde, um Land und Leute näher kennen zu lernen.

Die Gemeinde Osová Bítýška (Region Kraj Visočina) ist seit 2013 Partnergemeinde der Marktgemeinde Schweiggers. Neben vielen Aktivitäten werden gemeinsame Ausflüge zur Erweiterung und Verbesserung der partnerschaftlichen Beziehungen für die Bevölkerung organisiert. Im Vorjahr waren die Bürger von Osová Bítýška zu Besuch in Schweiggers und Umgebung.

Heuer lud die tschechische Partnergemeinde die Bürger der Marktgemeinde Schweiggers zu einem 2-tägigen Ausflug ein. Mit Bürgermeister Josef Mach und seinen Mithelfern aus Osová Bítýška wurde die Bezirkshauptstadt Žďár nad Sázavou mit der Wallfahrtskirche des Heiligen Jan Nepomucký am Zelená hora (Grüner Berg) eine UNESCO Sehenswürdigkeit, sowie die MINOR Basilika im Gelände des Zisterzienserklosters besichtigt. Weiters das Denkmal der Heiligen Zdislava und die Gemeinde Křižanov. Eine Wanderung, ein Konzert und eine eigens gestaltete Hl. Messe rundeten das umfangreiche Programm ab. Alles war sehr interessant. In jeder Ge-



Gruppenfoto vor dem neuen Denkmal der Hl. Zdislava in Křižanov als Erinnerung an den Ausflug in die tschechische Partnergemeinde mit Bgm. Josef Mach und Vbmg. Josef Schaden

meinde wurde die Reisegruppe als besondere Wertschätzung vom dortigen Bürgermeister oder der Vizebürgermeister begrüßt. Sehr nett waren auch die Nächtigung in der heimeligen Atmosphäre des Pfarrhofes und der Abend in

gemütlicher Gemeinschaft im Zelt des Pfarrhofgartens.

Die mitgereiste Gruppe war begeistert von den gewonnenen Eindrücken, den Sehenswürdigkeiten, der Gastfreundschaft und der perfekten Organisation.

Nordfledermaus in Sallingstadt erstmals nachgewiesen

Dank eines Schutzprojektes für gefährdete Fledermausarten im Waldviertel konnte eine besonders seltene Art die „Nordfledermaus“, in Sallingstadt nachgewiesen werden.

Seit 1992 organisiert und betreut AGRANA die Weiterentwicklung und Produktion von Premium-Speisefrischkartoffeln in Kooperation mit rund 150 Landwirten aus der Region Zwettl, dem hiesigen Raiffeisenlagerhaus als Partner für Lagerung und Abpackung sowie UNILEVER Austria als Auftraggeber und Abnehmer der begehrten Knollen – bekannt als „Pfanni BESTE ERNTE“. Diese Partnerschaft wurde bereits 2013 um ein ökologisches Projekt erweitert. Unter der Leitung von DI Hans Schmid und Mitwirkung der NÖ Naturschutzabteilung wurde eine Initiative zum Schutz der lokalen Fledermaus-Population ins Leben gerufen und die rund 40 beteiligten Bauern aus dem Waldviertel betreuen diese Fledermausbretter. Es wird die Besiedelung dieser Ersatzquartiere beobachtet

und dokumentiert. Auch die jährliche Pflege dieser Kästen zählt zu ihren Aufgaben.

Einer davon ist Bezirksbauernkammerobmann sowie Pfanni BESTE ERNTE-Neo-Anbauer Dietmar Hipp, der von Beginn aktiv an der Umsetzung beteiligt war und mithilfe Landwirte zu finden. Fledermäuse gelten als gefährdet und sind in NÖ in 26 verschiedenen Arten heimisch. Das Projekt wurde damals durch den Generaldirektor der AGRANA DI Marihart und LR Pernkopf usw. vorgestellt und eine Erfolgsgeschichte mit tatsächlichem happy end für die Fledermäuse.

Wer Interesse hat und gerne etwas mehr über Fledermäuse erfahren möchte oder selbst aktiv für die Fledermauspopulation eintreten möchte, kann sich auf der Homepage: www.fledermausschutz.at informieren oder persönlich bei dietmar.hipp@agrana.com melden.

INFOS zu dieser ART: Nordfledermaus (*Eptesicus*



Die seltene „Nordfledermaus“

nilssonii)

Verbreitung in Europa: Mittel- und Ost- und Nordeuropa

Verbreitung in Niederösterreich: nur spärliche Nachweise

Erscheinungsbild: eine mittelgroße Fledermaus (Körper: ca. 5 cm, Flügelspannweite ca. 25-30 cm) mit auffallend langem dunkelbraunem bis braunschwarzem Rückenfell mit goldgelben Haarspitzen auf dem Rücken und am Nacken!

Die Nahrung besteht aus Insekten, meist jene, die gehäuft auftreten: im Juni beispielsweise der Junikä-

fer oder auch Nachfalter wie verschiedene Arten aus der Familie des Wurzelbohrers (auch ein Schädling an der Kartoffel und anderen Kulturpflanzen) Nordfledermäuse sehen recht gut und erkennen die oft hell gefärbten Beutetiere (Wurzelbohrer) auch optisch.

Vom Schutzstatus her ist die Nordfledermaus wie alle Fledermausarten im Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie gelistet, also besonders schützenswert.

Siedlungsstraße asphaltiert

Im Auftrag der Marktgemeinde Schweiggers wurde die Siedlungsstraße in der neuen Siedlung in der „Sommerseith“ von Sallingstadt auf einer Länge von rund 250 Metern asphaltiert.

Die Maßnahmen zur Straßenraumgestaltung umfassten auch die Errichtung der Oberflächenentwässerungen sowie die Anbindung der Hauszufahrten.



Die Arbeiten bei der neuen Siedlung „Sommerseith“

2014 konnte die Gemeinde das Grundstück erwerben und 7 Baugrundstücke auf-

schließen. Mittlerweile sind alle verkauft und schon 5 Häuser errichtet

und eines ist im Entstehen. Daher wird ohne Verzögerung mit der Aufschlie-

ßung der weiteren Bausparzellen fortgesetzt. Die Marktgemeinde Schweiggers setzt damit auch weiterhin auf die Entwicklung der Katastralgemeinden.

Die Bauflächen in verschiedenen Größen werden zum Quadratmeterpreis von EUR 13,00 zum Kauf angeboten.

Interessenten können sich gerne an die Marktgemeinde Schweiggers 02829/8234 oder gemeinde@schweiggers.gv.at wenden.

Fotoshooting im Dorf

Team erfreut über die überwältigende Beteiligung.

Am Sonntag, dem 10. September 2017, waren die Ortsbewohner von Sallingstadt eingeladen, sich gemeinsam fotografieren zu lassen. Anlass dieses einmaligen Projektes sind die geplanten Aktivitäten rund um das Jubiläumsjahr „750 Jahre Sallingstadt“ im Jahre 2018.

Einen ganzen Tag lang war das Kamerateam im Dorf unterwegs. Es wurden 12 Gruppenbilder an 12 verschiedenen Orten auf-

genommen, in Gruppen von jeweils ca. 20 Personen. Weiters wurde von allen Familienbilder angefertigt. Als „roten Faden“ bastelte jede Gruppe dazu einen drei Meter großen Buchstaben in unterschiedlichster Art und Weise. Zusammen ergab es dann das Wort „SALLINGSTADT“. Jede Gruppe stellte als Abschluss nach dem Fotografieren diesen auf dem Dorfplatz auf.

Besonders erfreulich war die großartige Beteiligung der Bevölkerung, obwohl



Fotografin Viktoria Grötzl, Markus Rabl, Michael Poppinger, Josef Schaden und Christopher Edelmaier

das Wetter nicht ganz mitspielte. Darauf kann man berechtigter Weise stolz sein. Dank der perfekten Organisation und der gro-

ßen Pünktlichkeit der Beteiligten ging alles reibungslos über die Bühne

Wandern und Wasser

Der 6. Familienwandertag in Sallingstadt, veranstaltet am Sonntag, dem 24. September 2017, stand ganz im Zeichen des Wassers.

Das Wasser kam glücklicherweise nicht vom Himmel, sondern es wurde versucht, den Kindern die vielen Eigenschaften und Besonderheiten des Wassers in lustiger Form näher zu bringen. Dies erfolgte bei insgesamt fünf Stationen entlang des Tut-gut-Wanderweges „familien.weg“. Betreut wurden diese Stationen von Mitgliedern der Jugend Sallingstadt/Waltersschlag. Eine Labstelle beim Pfarrerteich sorgte ebenso für



Wanderfreudige Kinder mit einigen Helferinnen und Helfern des Familienwandertages:

Manuela Haider, Harald Zauner, Thomas Ruß, Obmann Markus Rabl und Josef Kalch (vorne)
Josef Bauer und Alexander Scheidl (hinten)

das Gelingen des Wandertages. Beim Dorfwirtshaus Sallingstadt angekommen,

durften die Kinder eine Urkunde und Überraschungen entgegennehmen. Au-

ßerdem gab es im großen Saal sowie im Garten zahlreiche Spielmöglichkeiten und auch „Kinderschminken“ stand am Programm.

Der Verschönungsverein Sallingstadt und Umgebung freut sich, dass insgesamt 75 Kinder an dieser Veranstaltung teilnahmen und dass viele positive Rückmeldungen zu hören waren. Unterstützung gab es von der Raiffeisenbank Schweigggers, der Fa. Kastner aus Zwettl und von der niederösterreichischen Initiative „Tut gut“.

Dank und Ehrung für Josef Schaden

Für sein ehrenamtliches Engagement im Bereich der Erwachsenenbildung wurde Viertelvorsitzender VbGm. Josef Schaden im Rahmen des Ehrenamtsfestes des BHW (vormals Bildungs- und Heimatwert) im Museumsdorf Niedersulz geehrt.

Österreichs prominenter Politologe Peter Filzmaier überreichte als Ehrengast im Beisein von BHW-Ehrenamtskoordinatorin Ariella Schuler den offiziellen Dank der Erwachsenenbildungseinrichtung.



Ariella Schuler, Josef Schaden und Peter Filzmaier

Walter Gretz ist 60

Walter Gretz aus Walterschlag 10 feierte am Freitag, dem 3. November, und am Samstag, dem 4. November 2017, seinen 60. Geburtstag im Dorfhäus Walterschlag.

Am ersten Tag der Feier war der Pfarrgemeinderat aus Sallingstadt, an der Spitze P. Daniel Gärtner, geladen. Walter Gretz, der dem Pfarrgemeinderat schon viele Jahrzehnte angehört, war lange Zeit Obmannstellvertreter und arbeitet auch jetzt noch sehr aktiv mit, sei es bei baulichen Maßnahmen oder bei diversen Feierlichkeiten. Einer seiner größten Verdienste war beispielsweise die Neugestaltung des Friedhofes, der ja 2011 zum „Schönsten Friedhof Niederösterreichs“ gekürt wurde. Gefeierte wurde auch am Samstag zu Mittag. Dieses Mal waren die Familie, die Verwandten und viele Vertreter der Öffentlichkeit geladen. Vizebürgermeister Josef Schaden sprach in seiner Laudatio von seinen Leistungen im Verschönerungsverein Sallingstadt und Umgebung, bei dem er



Walter Gretz mit Gattin Monika, seine beiden Kinder Harald und Verena, seine Schwiegerkinder Jennifer und Christian und Enkelin Karolina. Weiters am Bild sind zahlreiche Verwandte, Freunde und Vertreter der Öffentlichkeit.

von 1978 bis 1999 Vorstandsmitglied und auch 12 Jahre lang Obmannstellvertreter war. Durch sein großes handwerkliches Geschick und seine gut durchdachten Planungen war und ist er noch immer sehr gefragt. Walter Gretz ist Ehrenmitglied des Verschönerungsvereins und 2011 wurde er seitens der Marktgemeinde Schweigers zum „Besten Freiwilligen“ ernannt.

Als Gratulanten stellten sich auch Martin Wally vom Bauernbund, Harald Zauner von der Ortspartei

und Georg Höllrigl als Ortsvorsteher ein. Alle drei würdigten seine Leistungen und dankten für die treue Mitgliedschaft und vor allem auch für die aktive Mitarbeit.

Als letzter Redner würdigte Gemeinderat Alexander Scheidl die großartigen Verdienste, die Walter Gretz für sein Heimatdorf Walterschlag bis jetzt geleistet hat und noch immer leistet. Durch seine Talente, die er gerne für das öffentliche Wohl einsetzt, konnte vieles im Dorf umgesetzt werden. Seine

Handschrift ist beispielsweise beim Dorfhäus, bei der Bernhard-Oase, beim Bildstock Föhren, beim Warthehaus, bei der Plakatwand oder bei der Friedenspyramide zu lesen. Eine wertvolle Arbeit leistet er auch als Kassier der Wassergenossenschaft und als Schriftführer der Abwassergenossenschaft. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm aber die Kapelle, die er gemeinsam mit Gattin Monika betreut. Bei der derzeitigen Sanierung sind seine Ideen und seine vielen freiwilligen Arbeitsstunden nicht wegzudenken.

Gratuliert wurde natürlich auch seitens der Familie mit spannenden Spielen und kreativen Aufmerksamkeiten. Ein Anliegen des Jubilars war, die zu unterstützen, denen das Wichtigste fehlt, nämlich die Gesundheit. Deshalb gab es Gelegenheit, anstatt Geschenke eine Spende für die Kinderkrebsforschung zu geben.

Dorfwirtshaus Sallingstadt fördert E-Mobilität

Die neue Elektrotankstelle für Autos und Fahrrad ist ab sofort in Betrieb.

Anfang Oktober wurde eine neue Elektro-Tankstelle beim Dorfwirtshaus und Jugendgästehaus Sallingstadt eröffnet und damit das Tankstellennetz in der Marktgemeinde Schweigers wesentlich erweitert. Die Anlage wurde von der Firma Elektro-Rauch errichtet, und es stehen für E-Autos eine Autoladestation Typ 2 mit 22 kW sowie zwei Steckdosen für E-Fahrräder rund um die Uhr zur Verfügung. Gäste des



Vbgm. Josef Schaden, Walter Gretz, Energiebeauftragter Markus Rabl, Johann Rauch, Anton Hipp, Umweltgemeinderat Erich Koppensteiner und Wirtin Roswitha Schaden

Hauses können während des Essens oder Kaffeetrinkens ihre Autos oder Fahrräder gratis aufladen lassen.

Der Verschönerungsverein Sallingstadt setzt damit weiterhin in hohem Maße auf umweltgerechte Projekte und will die Vorbildfunktion weiter stärken. Nach der Umstellung der Heizung von Öl auf Hackgut 2011 und der Errichtung der PV Anlage 2014 wurde nun eine weitere ökologische Investition im Betrieb umgesetzt.

Herta Liebenauer lud zur Geburtstagsfeier

Der 70. Geburtstag von Herta Liebenauer war Anlass für eine großartige Feier im Dorfwirtshaus Sallingstadt am Sonntag, dem 22. Oktober 2017.

Geladen waren zahlreiche Freunde, Verwandte und Vertreter der Öffentlichkeit. Nach der persönlichen Begrüßung durch das Geburtstagskind trug Gatte Walter den Lebenslauf der Jubilarin vor: Herta Liebenauer, geborene Koppensteiner, kam am 8. Oktober 1947 in Zwettl zur Welt. Im Anschluss an die Volksschulzeit in Sallingstadt besuchte sie die bäuerliche Fachschule in Göpfritz an der Wild, wo sie danach auch als Hausangestellte beschäftigt war. Am 4. Juni 1966 heiratete sie Walter Liebenauer aus Gutt-



Vizebürgermeister Josef Schaden, Ortsparteiobmann Harald Zauner, Gatte Walter Liebenauer, Gemeinderat Alexander Scheidl, Jubilarin Herta Liebenauer, Vertreterin des Seniorenbundes Helene Scheidl und Schwägerin Christine Grübl

brunn. Dort wurde das Elternhaus von Walter ausgebaut und zwei Töchter kamen zur Welt. Durch den tragischen Tod von Robert Koppensteiner, Hertas Bruder, im Jahre 1986 veränderte sich die Lebenspla-

nung komplett. Der Wohnsitz wurde nach Walterschlag verlegt und der von Robert Koppensteiner begonnene Hausbau konnte vollendet werden. Seit 1995 haben Herta und Walter Liebenauer nun

ihren Wohnsitz in Walterschlag.

Die Jubilarin war und ist vom Dorfleben nicht wegzudenken. Als jahrelanges Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins war sie bei allen Projekten maßgeblich dabei und hat durch ihren Fleiß und durch ihre unkomplizierte Art viel bewegen können. Noch immer arbeitet sie bei all den Projekten und Veranstaltungen in Walterschlag tatkräftig mit und ist stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Die Feier wurde durch viele gesangliche und literarische Beiträge bereichert, die nicht nur für das Geburtstagskind, sondern für alle sehr abwechslungsreich, kurzweilig und lustig waren.

Die Zellberg Buam spielten in Schweiggers auf

Einen urig echten Jahresausklang veranstaltete die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereins Sallingstadt und Umgebung mit den bekannten „Zellberg Buam“ aus dem Zillertal im Kultur- und Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schweiggers.

Sepp Krapfenbauer organisierte das Konzert, er engagierte die Zellberg Buam bereits im März dieses Jahres für das Event unter dem Titel „Urig und echt in die stade Zeit“, bei dem in den ersten beiden Musikblöcken die Titel gespielt wurden, die sonst auf diversen Früh- und Zeltfesten von den drei Brüdern dargeboten werden. Erst im letzten Musikblock wurde das Licht gedimmt und die Musiker spielten adventliche Lieder aus ihrer Heimat, wie sie sonst nur bei



Foto v.l.: Herbert Spitaler, Bürgermeister Johann Hölzl, Sepp Krapfenbauer, Gerhard Spitaler, Werner Spitaler und Vizebürgermeister Josef Schaden

den Kirchenkonzerten „Zillertaler Weihnacht“ zu hören sind.

Das Publikum im viel zu kleinen, vollbesetzten Saal war von der familiären Stimmung offensichtlich derart begeistert, dass sie dem Organisator nicht genug danken konnten. Viele von ihnen haben sich be-

reits für nächstes Jahr angemeldet, sollte wieder ein Konzert dieser Art stattfinden.

Für die grandiose Bewirtung, zu der diesmal auch eine Weinkost aus dem Hause der Winzerfamilie Hochwimmer in Röschitz gehörte, war das Dorfwirtshaus Sallingstadt zustän-

dig. Das Team um Roswitha Schaden servierte die Getränke, Krapfen, Apfelstrudel und eine deftige Jause. In der Weinkost tischten sie Käsehäppchen vom Mostviertler Bildungshof, sowie Nussbrot aus der Bäckerei Prinz in Schweiggers und Gewürzbrot vom Bio-Bäcker Mario Hölzl aus Unterwindhag auf.

Bürgermeister Johann Hölzl war von dem Konzert ebenfalls so begeistert, dass er eine Wiederholung des Konzertes mit den „Zellberg Buam“ in zwei Jahren ansprach. Auch für das nächste Jahr ist eine Veranstaltung dieser Art vorgesehen, allerdings mit einer anderen Musikgruppe aus Tirol. Wir können uns also schon wieder darauf freuen.

Kapellensanierung großteils abgeschlossen

Die erste Heilige Messe nach der umfangreichen Sanierung in der Kapelle Walterschlag konnte am Samstag, dem 18. November 2017, gefeiert werden.

Es war dies eine Vorabendmesse, zelebriert von P. Daniel Gärtner.

Die Sanierungsarbeiten haben im März dieses Jahres mit der Trockenlegung des Mauerwerks begonnen. Zuerst galt es, im Innenbereich den Putz bis in einer Höhe von etwa einen Meter vollständig zu entfernen und auch den Fußbodenbereich entlang der Mauer zu öffnen. Gleich im Anschluss erfolgte die Trockenlegung im Außenbereich durch Baggararbeiten und vor allem durch eine Betonwand im Süden, die nun ein offenes Mauerwerk



P. Daniel Gärtner feierte die erste Messe in der sanierten Kapelle und freut sich bereits jetzt auf den Abschluss aller Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2018.

bis ganz nach unten garantiert. Nach den Installationsarbeiten und einer langen Trocknungszeit wurde im Sommer mit den Verputzarbeiten im Innenbereich begonnen. Auch die alten Farbschichten mussten in mühevoller Arbeit

abgekratzt werden, um ein gutes Haften der Putzspachtel zu ermöglichen. Im Herbst schließlich erfolgte noch die Verlegung des neuen Fußbodens aus Gebhartser Granit und die Malerarbeiten. Neu sind auch der Kreuzweg, die

Anordnung der Statuen, die Beleuchtung und die Anbringung des Vortragskreuzes. In den nächsten Wochen und Monaten sollen noch neue Kapellenbänke sowie ein neuer Altar angeschafft werden. Bis dahin muss das Auslangen mit Sesseln gefunden werden. Dank der großzügigen Unterstützung der Marktgemeinde Schweiggers, des Landes Niederösterreich, des Bundesdenkmalamtes und des Verschönerungsvereins Sallingstadt konnte die Finanzierung bis zum jetzigen Zeitpunkt gewährleistet werden. Nach den noch ausstehenden Malerarbeiten im Außenbereich ist im Frühjahr die Segnung der renovierten Kapelle geplant.

Prädikatswirt - das tut gut!

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt erhielt die Auszeichnung "Tut gut-Prädikats-Wirt" von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und LR Ludwig Schleritzko überreicht.

„Die heute Ausgezeichneten stehen für die Erfolgsgeschichten von ‚tut gut‘ und der ‚Gesunden Gemeinden‘“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Dienstag, dem 14. November 2017 in Grafenegg, wo sie gemeinsam mit Landesrat Ludwig Schleritzko unter dem Motto ‚Gesunde Gemeinde‘ trifft ‚tut gut‘ Wirt“ an Gesunde Gemeinden und „tut gut“ Wirte Plaketten und Urkunden überreichte. Die neuen „tut gut“ Wirte

wurden mit einer Plakette für die Erfüllung der Qualitätskriterien und ihre laufende Weiterbildung im Ernährungsbereich ausgezeichnet. Jene 19 Betriebe, die mindestens 95 Prozent der Qualitätskriterien erreichen, erhielten darüber hinaus die Bezeichnung „tut gut“ Prädikatswirt. Die »Tut gut«-Wirte sorgen mit gesunden, regionalen und saisonalen Speisekarten für Vielfalt und Abwechslung auf den Tellern ihrer Gäste. „Unsere Tut gut-Wirte stehen nicht nur für kulinarische gesunde Genüsse. Sie sind auch Treffpunkte in der Gemeinde, Orte der Gemeinschaft und des Gesprächs“, betont Mikl-Leitner ab-



Sandra Pfeiffer, LR Ludwig Schleritzko, Josef und Roswitha Schaden Landeshauptfrau Mikl-Leitner, Mag. Alexandra Kappl;

schließend.

„Diese Auszeichnung tut wahrlich gut und ist eine Anerkennung der Leistungen unserer Mitarbeiter und der Verantwortlichen

und auch ein Dank an die Gäste“, worüber sich auch der Verantwortliche des Hauses Josef Schaden sehr freut.

Jugend auf Ausflug in Wien

Wenn die Sallingstädter Jugend nicht gerade an einem Projekt arbeitet, oder eine Veranstaltung organisiert, ist manchmal auch Zeit für einen Ausflug.

So ging es am 30. September mit einem Bus der Firma Laister zur Wiener Wies'n. Dort wurde gesungen und gelacht bis in die Nacht hinein. Am Sonntag ging es weiter nach Langenzersdorf, wo mit motori-



v.l.n.r.: Markus Hennebichler, Michael Poppinger, Carina Krapfenbauer, Eva Zuschrott, Michael Hipp, Tanja Neunteufl, Mathias Hipp, Dominik Kalch, Kathrin Trappl, Phillip Stauber, Stefan Wally, Ina Böhm, Tobias Krenn, Franz Schaden, Melanie Lang, Christopher Edelmaier, Christian Kalch, Katharina Kalch, Roman Wagner, Sonja Koppensteiner

sierten Karts bis zu 50 km/h auf der Strecke erreicht wurden. Nach zwei spannenden Rennen wurde die Reise fortgesetzt. Im Heurigen der Familie Mader in Gobelsburg gab es nicht nur eine super Brettljause, sondern auch eine Führung durch Weingärten, Keller und Abfüllerei.

Nagelstockturnier im Jugendraum

Am Freitag, dem 17. November 2017, lud die Jugend zum zweiten Nagelstockturnier in den Jugendraum.

Über 20 Personen folgten der Einladung und versuchten ihr Glück am Nagelstock. Dieser Stock war auch heuer wieder ein Stück vom Maibaum. Christian Kalch konnte seinen Sieg vom Vorjahr nicht ganz verteidigen und musste sich im Finale von Ger-

not Blabensteiner geschlagen geben. Christopher Edelmaier wurde Dritter. Die Preise, darunter eine Kiste Bier als Hauptpreis, wurden der Jugend, erfreulicher Weise wieder zurückgespendet. Obmann Mathias Hipp leitete gemeinsam mit Sportreferent Harald Krapfenbauer das Turnier. Für die flüssige Verpflegung der zahlreichen Gäste sorgten Stefan Wally und Michael Hipp.



JVP- Sportreferent Harald Krapfenbauer, 3. Platz: Christopher Edelmaier, 1. Platz Dr. Gernot Blabensteiner, 2. Platz Christian Kalch, JVP- Obmann Mathias Hipp (v.l.)

Weitere Baugrundstücke aufgeschlossen

Sallingstadt: Weitere fünf Baugrundstücke stehen im neuen beliebten Siedlungsgebiet „Sonnenseite“ zur Verfügung.

2014 konnte die Gemeinde das Grundstück erwerben und 7 Baugrundstücke aufschließen. Mittlerweile sind alle verkauft und schon 5 Häuser errichtet und eines ist im Entstehen. Nun konnte dank der Bereitschaft der Anrainer der bestehende Weg verlegt und damit weitere 5 Bauparzellen aufgeschlossen werden.



Hier entstehen die neuen Baugründe.

Die Bauflächen in verschiedenen Größen werden zum Quadratmeterpreis von EUR 13,00 zum Kauf angeboten. Interessenten können sich gerne an die

Marktgemeinde Schweiggers:
02829/8234 oder
gemeinde@schweiggers.gv.at
wenden.

Bei Hauptwohnsitzern gewährt die Marktgemeinde Schweiggers eine Förderung von 70 % der anfallenden Aufschließungskosten.

Mehr Info auf
www.schweiggers.gv.at

Sallingstadt erreicht 3. Platz beim Blumenschmuck

Tolle Auszeichnung für das Bemühen um ein gepflegtes Ortsbild!

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2017, wurde vom Vertreter der Landeslandwirtschaftskammer dem Verschönerungsverein Sallingstadt im DWH in Sallingstadt eine Ehrentafel für den 3. Platz im Waldviertel bei dem diesjährigen Blumenschmuckbewerb übergeben. Damit wurde wieder ein hervorragender Platz beim Bewerb

„Blühendes Niederösterreich“ der Landwirtschaftskammer Niederösterreich erreicht.

„Wir sind es, die hier leben und sich hier wohl fühlen“ betont Vereinsobmann Markus Rabl und freut sich über die Auszeichnung. Vizebürgermeister Josef Schaden bedankt sich herzlich für das Bemühen um das Ortsbild und die Pflege der öffentlichen Plätze im Ort.



Josef Bauer, Anton Hipp, Josef Kalch, Thomas Ruß, Dipl.-Ing. Christian Kornherr, Obmann Markus Rabl und Vbgm. Josef Schaden

Jubiläen

75. Geburtstag:

31.01.1943: Leopoldine Hipp, 3931 Sallingstadt 29/2

70. Geburtstag:

13.02.1948: Josef Ledermüller, 3931 Sallingstadt 9/1

65. Geburtstag:

20.02.1953: Gertrude Hipp, 3931 Sallingstadt 17/2

60. Geburtstag:

14.02.1958: Herbert Schindler, 3931 Windhof 17

55. Geburtstag:

17.01.1963: Walter Dum, 3931 Windhof 19/1

50. Geburtstag:

09.12.1967: Thomas Hölzl, 3931 Sallingstadt 26/1
23.02.1968: Josef Kalch, 3931 Sallingstadt 80

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

DWH

Dorfwirtshaus
Sallingstadt

RIPPERLESSEN

Ofenfrische Ripper!



"all you can eat!"

Sonntag, 14. Jänner 2018
ab 11.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung!
Es freut sich auf Ihren Besuch das

DWH Team

DWH

Dorfwirtshaus
Sallingstadt



komm zum

Sonntag
17.12.2017
ab 14 Uhr
Punsch und
Bratäpfel

Adventsingen

DWH
Dorfwirtshaus
Sallingstadt

Veranstaltungskalender Dezember 2017 bis Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 08.12.2017	12:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 15.12.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 15.12.2017	17:00	Punschstand beim Christbaum / JVP Sallingstadt
So. 17.12.2017	14:00	ADVENTSINGEN mit Punsch & Bratäpfeln / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 24.12.2017	13:00	Weihnachtskindergarten, Jugendraum Sallingstadt / JVP Sallingstadt
So. 24.12.2017	nach der Mette	Punsch- und Glühweinstandl, Pfarrkirche Sallingstadt
Di. 26.12.2017	11:30-14:00	Weihnachts-Buffer / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 31.12.2017	20:00	Silvester im Wirtshaus / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 12.01.2018	16:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 14.01.2018	13:00	Plattlschießen, Eislaufplatz Sallingstadt / ÖAAB Sallingstadt
So. 14.01.2018	11:30-14:00	Ripperlessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 19.01.2018	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 20.01.2018	20:00	Feuerwehrball Sallingstadt, Jugendgästehaus Sallingstadt / FF Sallingstadt
Mi. 31.01.2018	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 03.02.2018	20:00	Rockatanz, Jugendgästehaus Sallingstadt / ÖVP Sallingstadt
So. 04.02.2018	14:00	Kindermaskenball, Jugendgästehaus Sallingstadt / VV Sallingstadt
Fr. 09.02.2018	16:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Di. 13.02.2018	16:00	Heringsalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 14.02.2018	16:00	Heringsalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 16.02.2018	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 17.02.2018	05:00	Skitag in Hinterstoder / DWH und JVP Sallingstadt
Mi. 28.02.2018	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 02.03.2018	19:00	Fastensuppenessen, Dorfhaus Walterschlag / Dorfhausverein Walterschlag

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweigergs.gv.at



WEIHNACHTEN 2017

WEIHNACHTS-BUFFER

Dienstag, 26. Dezember 2017
Stefanitag
ab 11.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung unter 02829/8347 oder 0664/6415413

Frohe Weihnachten!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom





Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

SILVESTER 2017

Beschließen wir das alte Jahr und beginnen wir gemeinsam ein neues Jahr!
Wir laden zu einem abwechslungsreichen Abend!

Warmes Buffet

alles inklusive

Alle Getränke (außer Spirituosen) im Preis enthalten!

Geboten wird:

- Reichhaltiges warmes Buffet
- Getränke (Alkohol, Bier, Schankwein) nach Wahl
- Kaffee und Kuchen (alles Selbstbedienung)
- Sekt
- Mitternachtswalzer
- Gesellschaftsspiele
- Wuzler, Nagelstock und Dart

Auf Ihre Anmeldung freut sich das

DWH Dorfwirtshaus Sallingstadt

31.12.2017
Dorfwirtshaus Sallingstadt
Beginn: 20.00 Uhr

Preis:
EUR 25,00/Pers. alles inklusive
EUR 20,00/Pers. bis 14 Jahre
Unter 10 Jahre frei!

Verbindliche Anmeldung bitte bis 17.12.2017
im Dorfwirtshaus oder unter 02829/8347, 0664/6415413

Martin Wally feierte 50er

Viele Geburtstagsgäste folgten der Einladung von Martin Wally zu seinem Geburtstagsfest ins Dorfwirtshaus in Sallingstadt.

Der große Saal war bis zum letzten Platz gefüllt und die dargebotenen Einlagen sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Martin Wally aus Sallingstadt Nr. 18 ist als Landwirt sehr aktiv tätig. Den Betrieb führt er gemeinsam mit seiner Frau Christine und den beiden Söhnen Markus und Stefan. Zusätzlich betreibt er den gewerblichen Lohndrusch. Geprägt



Anton und Klaudia Hipp, Rosa und Emmerich Thaler, Margit Hipp-Schnabl, Christine Wally, Dietmar Hipp, Martin Wally, Gerlinde und Erich Fuchs, Johann und Christa Bayr, Josef und Roswitha Schaden, Harald Zauner

vom Elternhaus ist er dazu auch in vielen ehrenamtlichen Funktionen tätig. Er ist Obmannstellvertreter des Raiffeisen-Lagerhauses Zwettl, Ortsbauernratsobmann, Jagdausschussobmann, aktives Feuerwehrmitglied und im Verschönerungsverein langjähriger Funktionär.

Trotzdem findet er Zeit für die Fußballmeisterschaftsspiele des USC Schweiggers, wo er als treuer Fan mit seinen guten Ratschlägen bei keinem Match fehlt.

Unionsobfrau Manuela Haider ist 50

Wunderschöne Geburtstagsparty im Dorfwirtshaus mit vielen Freunden und einem tollen Motto!

Manuela Haider aus Sallingstadt, seit heuer die neue Obfrau der Union Schweiggers lud viele Freunde und Vereinskollegen zu ihrer Geburtstagsfeier ein. Da ihr großes Hobby

neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten das Reisen ist, waren die Gäste eingeladen in landestypischer Bekleidung anderer Länder zu kommen. Mit viel Schwung und Einlagen sowie einem gut gewählten Buffet wurde natürlich ausgiebig gefeiert.



Gratulanten der Sektion Fit & Freizeit: Erich Koppensteiner, Hermine Prinz, Monika Koller, Roswitha Schaden, Manuela Haider, Josef Schaden, Franz Blauensteiner und Erna Göschl

VV-Obmann Markus Rabl feierte runden Geburtstag

Der junge Windhofer Markus Rabl, der bereits 2010-2014 Obmann der JVP Sallingstadt war und seit 2015 als Jugendgemeinderat tätig ist, wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag von der Jugend mit einem Sauschädl zum 30. Geburtstag beglückt.

Er hat zwar bereits eine Freundin, mit der gemeinsam der Hausbau voran-



Der Jubilar mit den Gratulanten der Jugend

schreitet, jedoch als Jäger und Tierfreund, fand die Jugend es passend, das neue Eigenheim zu verschönern.

"Wir wünschen unserem Markus auch weiterhin alles Gute in seinem Engagement für die Region Sallingstadt.", betonte Jugendobmann Mathias Hipp.

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar/März 2018!